

## **Alternaria-Blattfleckenkrankheit der Sojabohne**

Krankheitserreger: die Pilze *Alternaria alternata*, *A. tenuissima*, *A. atrans*

### **Einleitung**

Die Alternaria-Blattfleckenkrankheit kann schon Keimlinge befallen, tritt in der Regel aber erst spät in der Saison auf, wo der Pilz Blätter und Hülsen befällt. Durch den späten Befall halten sich Ernteaufträge meist in Grenzen.

### **Schadorganismus**

*Alternaria* wird durch das Saatgut und infizierte Pflanzenreste, die in den Boden gelangen, verbreitet. Feuchte Witterung bzw. Anbaugelände mit höheren Niederschlägen begünstigen einen Befall durch diesen Blattfleckenpilz. Die Infektionen erfolgen unter sehr feuchten Bedingungen durch direkte Penetration gesunden Gewebes oder über die Stomata.

Im Bestand wird der Pilz durch Wasserspritzer, Wind und Kulturarbeiten verbreitet.

### **Schadbild**

Auf den Blättern sind braune, nekrotische Blattflecken mit konzentrischen Ringen zu sehen. Die einzelnen Flecken fließen oft zu größeren Einheiten zusammen. Die Blätter vertrocknen dann und fallen ab. An den Samen sind dunkle, unregelmäßige, eingesunkene Stellen zu sehen. Solch befallene Samen keimen nicht.

### **Wirtspflanzen**

*Alternaria alternata* und die anderen *Alternaria*-Arten sind Pathogene einer sehr großen Anzahl Pflanzen sehr vieler Pflanzenfamilien.

### **Verbreitung**

Die Alternaria-Blattfleckenkrankheit kommt in allen Sojaanbaugeländen weltweit vor.

### **Vorbeugung und Gegenmaßnahmen**

Ein Befall ist selten bekämpfungswürdig.

